



Terminvorschau 2019

Termine und Thema werden bekannt gegeben.



Leitung der Vortragsreihe:

Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

Veranstalter:

Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallerleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

info@bwg.niedersachsen.de
www.bwg.nds.de

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft
Kulturinstitut
Schlossstraße 1
38100 Braunschweig

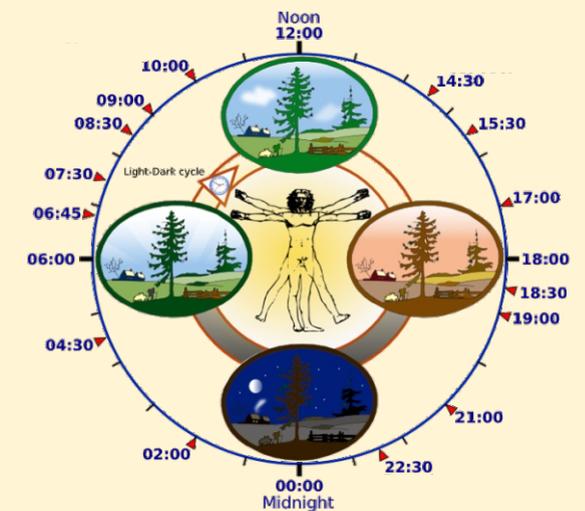
www.braunschweig.de



Akademie-Vorlesungen im Schloss

Rhythmus in Natur und Kultur

2. Halbjahr 2018
Roter Saal, Schlossplatz 1,
38100 Braunschweig



Bildquelle: wikimedia commons

Akademie-Vorlesungen im Schloss 2018 „Rhythmus in Natur und Kultur“

Rhythmen sind ein alltägliches Phänomen, dem wir überall begegnen können: in mikroskopischen bis zu raumzeitlichen Prozessen im Kosmos, in spontanen, natürlichen bis zu komplexen künstlichen Perioden. Wir tragen sie in uns in dynamischen Stoffwechselveränderungen, im Wechsel der Atmung und des Kreislaufs, im Schlaf-/Wach- und Tag-/Nacht-Rhythmus, im Wechsel der Wochen- und Jahreszeiten mit dem Keimen, Wachsen, Blühen, Reifen, Vergehen und Neuerstehen. Wir erleben und gestalten Rhythmen in unserer Sprache, im Gesang, in unseren Bewegungen in Tanz und Musik. Natürliche Rhythmen zeigen sich auch in so fest gebauten Gebilden wie z. B. in italienischen Palazzi oder Kosmaten-Mosaiken oder in kristallinen Gitterstrukturen. Wir sehen sie in der spiralförmigen Ordnung der Kerne im Fruchtboden der Sonnenblume oder den quirligen Blattansätzen vieler Blumen, in den Gezeiten der Meere, in periodischen Farb- und Gestaltwechseln in der Malerei oder der Computergraphik. Vor allem hören wir sie in dem bewegenden Reichtum der Musik.

Der Vielfalt der Entstehung und der Erscheinung von Rhythmen entsprechend widmen sich so unterschiedliche Wissenschaften und Künste wie die Chronobiologie und die Architektur, die Psychologie wie die Geowissenschaft dem Phänomen des Rhythmus. Diesen reichen Aspekten gelten die Akademievorlesungen in 2018.

Seien Sie wieder herzlich willkommen zu der Reihe der Akademie-Vorlesungen im Schloss. Lassen Sie sich wieder faszinieren von der Vielfalt alltäglicher Erscheinungen und begeistern von den Vorträgen und der Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit den Referenten.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Tel.-Nr.: 0531/14466 oder per Mail: info@bwg.niedersachsen.de.

Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der
Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft

☎ Tel.: +49 (0) 531 /1 44 66

☎ Fax: +49 (0) 531/1 44 60

🌐 info@bwg.niedersachsen.de

Rhythmus in Natur und Kultur

Dienstag, 25. September 2018, 18:30 Uhr

Rhythmus in der Architektur

Rhythmus ist als Begriff eher im Bereich der Musik bzw. der Tanzbewegung bekannt.

Als Gestaltungsprinzip kommt dem Rhythmus auch in der Architektur eine große Bedeutung zu. Ob im Städtebau mit der rhythmischen Abfolge von Straßen, Plätzen und Gebäudeblöcken, in der Entwicklung der äußeren Erscheinung des Bauwerks mit Proportionen, Öffnungen und Materialien bis hin zur Raumfolge und Oberflächen im Gebäudeinnenbereich. Entscheidend für das Gesamtbild ist der rhythmische Zusammenhang.

Anhand von gebauten Beispielen wird der Rhythmus als konzeptionelle Gestaltungsmethodik dargestellt.

Rainer Ottinger, Architekt, Braunschweig

Dienstag, 16. Oktober 2018, 18:30 Uhr

Rhythmen in der Atmosphäre: über El-Nino, Sonnenfleckenzyklen und Wochenendeffekte

Viele wichtige atmosphärische Prozesse unterliegen einem mehr oder weniger deutlich strukturierten zyklischen Verhalten. Dieses wird durch äußere (externe) Randbedingungen gesteuert oder durch interne Wechselwirkungen im Klimasystem ausgelöst.

Der Vortrag beleuchtet den Rhythmus der Atmosphäre: er stellt Klimaschwankungen auf unterschiedlichen Zeitskalen vor und geht der Frage nach, warum in der Stadtklimaforschung der Wochenrhythmus, d. h. die gezielte Unterscheidung zwischen Werktagen und Wochenenden, von Bedeutung ist.

Prof. Dr. Stephan Weber, Institut für Geoökologie, Klimatologie und Umweltmeteorologie, TU Braunschweig

Rhythmus in Natur und Kultur

Mittwoch, 28. November 2018, 18:30 Uhr

Rhythmus als Form - Zeitliche Bildgestaltung in der Malerei

Raum und Zeit in ein bildliches Verhältnis des *Hier und Da* zu bringen, ist eine Aufgabe, die die Malerei immer wieder aufs Neue herausgefordert hat.

Im Vergleich verschiedener Positionen der Kunstgeschichte sollen im Vortrag unterschiedliche Konzepte der rhythmischen Bildgestaltung von der Antike bis zur abstrakten Malerei vorgestellt werden. Im Vergleich dieser Werke steht im Zentrum die Frage, auf welche Weise sich die bildende Kunst auf eine Verzeitlichung der Wahrnehmung bezieht.

Prof. Dr. Claudia Blümle, Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin, Professur für "Geschichte und Theorie der Form" Exzellenzcluster "Bild - Wissen - Gestaltung"